

Holzfußböden
Massivholz-Lamparkettprodukte
Deutsche Fassung EN 13227:2002

DIN
EN 13227

ICS 79.080

Wood flooring — Solid lamparquet products;
German version EN 13227:2002

Planchers en bois — Produits de lamparquet massif;
Version allemande EN 13227:2002

Die Europäische Norm EN 13227:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 3 „Spezielle Nutzeranforderungen“ (Sekretariat: Schweden) des Technischen Komitees CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ (Sekretariat: Frankreich) erarbeitet.

Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NHM AA 1.14 „Spiegelausschuss CEN/TC 175 und ISO/TC 218“.

Fortsetzung 24 Seiten EN

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Holzfußböden
Massivholz-Lamparkettprodukte

Wood flooring —
Solid lamparquet products

Planchers en bois —
Produits de lamparquet massif

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. November 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Symbole und Abkürzungen	5
5 Produktanforderungen	5
5.1 Holzarten	5
5.2 Oberflächenbehandlung.....	5
5.3 Erscheinungsbild	5
5.3.1 Allgemeine Regeln	5
5.3.2 Regeln für die meistverwendeten Holzarten	6
5.3.3 Freie Klasse	11
5.3.4 Natürliche Farben.....	12
5.4 Feuchtegehalt	12
5.5 Geometrische Eigenschaften.....	12
5.5.1 Allgemeines	12
5.5.2 Profil	12
5.5.3 Nennmaße	13
5.5.4 Grenzübereichungen	13
5.5.5 Maschinelle Bearbeitung.....	14
5.6 Technische Spezifikationen und Eigenschaften.....	14
5.6.1 Technische Merkmale des verlegten Parketts	14
5.6.2 Anforderungen an den Verlegeort.....	14
5.6.3 Erscheinungsbild	14
5.6.4 Renovierung und Reparatur.....	15
6 Kennzeichnung	15
Anhang A (informativ) Botanische Bezeichnungen und Handelsnamen der meistverwendeten Holzarten für Holzfußböden (Laub- und Nadelhölzer)	16
Anhang B (normativ) Grundsätze für die freie Sortierung	23
Literaturhinweise	24

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13227:2002) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

In dieser Europäischen Norm ist Anhang A informativ und Anhang B normativ.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2003 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Norm gehört zu einer Reihe von Normen über Holzfußböden sowie Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz.

Diese Norm legt die Merkmale von Massivholz-Lamparkettprodukten fest. Sie beruht auf gegenwärtig in der Industrie gültigen Normen zu Maßen und Merkmalen sowie auf Funktionen, die durch Prüfung nachgewiesen wurden.

Über Massivholz-Parkettelemente liegen bereits fundierte Kenntnisse vor; die Werte für die Produktmerkmale sind durch langjährige Anwendung und Erfahrung bestätigt. Prüfergebnisse werden daher nicht benötigt. Bei neuen Produkten müssen die technischen Daten durch Prüfung nachgewiesen werden.

Das Erscheinungsbild des Parketts wird im Wesentlichen durch die Holzart, die Sortierung und das Verlegemuster beeinflusst.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Massivholz-Lamparkettprodukten für die Verwendung als Fußbodenbelag in Innenräumen fest. Sie gilt für Parkettelemente. Diese Norm gilt nicht für aus Elementen zusammengesetzte Parketttafeln; hierfür ist eine separate Norm in Vorbereitung.

Diese Norm gilt für Produkte ohne Oberflächenbehandlung.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 844-1:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 1: Gemeinsame allgemeine Begriffe über Rundholz und Schnittholz.*

EN 844-3:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 3: Allgemeine Begriffe über Schnittholz.*

EN 844-4:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 4: Begriffe zum Feuchtegehalt.*

EN 844-6:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 6: Begriffe zu Maßen von Schnittholz.*

EN 844-7:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 7: Begriffe zum anatomischen Aufbau von Holz.*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz.*

EN 844-10:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 10: Begriffe zu Verfärbung und Pilzbefall*

EN 844-11:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 11: Begriffe zum Insektenbefall.*

EN 844-12:2000, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 12: Zusätzliche Begriffe und allgemeiner Index.*

EN 1310:1997, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung der Merkmale.*

EN 1311, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall.*

EN 1534, *Parkett und andere Holzfußböden — Bestimmung des Eindruckwiderstandes (Brinell) — Prüfmethode.*

EN 13183-1, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren.*

EN 13183-2, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 2: Schätzung durch elektrisches Verfahren.*

EN 13647, *Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung geometrischer Eigenschaften.*

EN 13756:2002, *Holzfußböden — Terminologie.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 844-1:1995, EN 844-3:1995, EN 844-4:1997, EN 844-6:1997, EN 844-7:1997, EN 844-9:1997, EN 844-10:1998, EN 844-11:1998, EN 844-12:2000 und EN 13756:2002 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1**Lamparkettelement**

Parkettelement mit kleinen Abmessungen und flachen Schmalseiten

[EN 13756:2002]

3.2**großes Lamparkettelement**

Element, das durch die in Tabelle 7 festgelegten Grenzmaße bestimmt wird

3.3**Parquet tapis**

großes Lamparkett, das beim Verlegen geklebt und genagelt werden muss

3.4**Maxi-Lamparkettelement**

Element, das durch die in Tabelle 7 festgelegten Grenzmaße bestimmt wird

4 Symbole und Abkürzungen

- L Länge der Stab-Oberseite
- b Breite der Stab-Oberseite
- t Dicke zwischen Oberseite und Unterseite des Stabes
- a Neigung der Wange

5 Produktanforderungen**5.1 Holzarten**

Eine Liste der für Parkettelemente nach dieser Norm meistverwendeten Holzarten ist in Anhang A angegeben.

5.2 Oberflächenbehandlung

Das Produkt kann mit einer im Herstellwerk aufgetragenen Oberflächenbeschichtung geliefert werden, die eine sofortige Nutzung nach dem Verlegen ermöglicht. Die angewendete Oberflächenbehandlung sowie jede künstliche Veränderung der natürlichen Holzfarbe müssen in der Produktbeschreibung angegeben werden.

5.3 Erscheinungsbild**5.3.1 Allgemeine Regeln**

Die Tabellen 1 bis 6 enthalten die Sortierregeln in Bezug auf das Erscheinungsbild der Oberseite und der nicht sichtbaren Teile (Rückseite und Schmalseiten) von Massivholz-Fußbodenelementen für die meistverwendeten Holzarten, wie sie in dieser Norm definiert sind.

Merkmale müssen nach EN 1310 gemessen werden (Äste müssen nach dem in 4.1 von EN 1310:1997 angegebenen allgemeinen Verfahren beurteilt werden). Schädlingsbefall, der nur für bestimmte Erscheinungsklassen zulässig ist (siehe Tabellen 1 bis 6), wird nach EN 1311 gemessen.

Die Sortierung erfolgt in die drei Erscheinungsklassen $\bigcirc$, Δ und $\square$.

Eine Sortierung „Freie Klasse“ beruht auf den in Anhang B dargelegten Grundsätzen.

Die Oberseite muss die gesamte sichtbare Oberfläche des Stabes einbeziehen. Sie umfasst daher auch eine eventuell vorhandene Fase.¹⁾

Die Oberseite darf keine Risse aufweisen, das Holz muss gesund sein.

Zulässig ist jede durchlaufende Klebfuge, die eine Renovierung des Fußbodens ohne wesentliche Änderungen seines Erscheinungsbildes oder seiner Funktionsmerkmale gestattet.

5.3.2 Regeln für die meistverwendeten Holzarten

5.3.2.1 *Quercus* spp. (Eiche)

Regeln für Eiche sind in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1 — Sortierregeln für *Quercus* spp. (Eiche)

Oberseite des Elementes			
Merkmale	Klasse		
	○	△	□
Gesunder Splint	Unzulässig	Zulässig ^a	Leichte Beeinträchtigungen zulässig
Äste gesund und festverwachsen <i>b</i> < 70 mm <i>b</i> ≥ 70 mm Fauläste	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 2 mm Durchmesser ≤ 3 mm Unzulässig	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 5 mm Durchmesser ≤ 10 mm Durchmesser ≤ 3 mm	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 15 mm Durchmesser ≤ 30 mm Durchmesser ≤ 10 mm
Seichte Risse	Unzulässig	Zulässig	Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettbodens nicht beeinträchtigen.
Rindeneinwuchs	Unzulässig	Unzulässig	
Blitzrisse	Unzulässig	Unzulässig	
Faserneigung	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	
Farbunterschiede	Geringfügige Unterschiede zulässig	Zulässig ^b	
Markstrahl	Zulässig	Zulässig	Unzulässig mit Ausnahme von Bläue und schwarzem Fraßgang
Schädlingsbefall	Unzulässig	Unzulässig	
Nicht sichtbare Teile			
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigen. Gesunder Splint ist bis zu 50 % der Dicke zulässig.			
^a Für große und Maxi-Lamparkettelemente ist gesunder Splint zulässig, wenn er nicht mehr als 15 % der Oberseite einnimmt. ^b Eichen-Braunkern.			

¹⁾ Die Fase ist sichtbar, wenn die Stäbe zusammengefügt werden.